

Gemeinde Stoltenberg

im Mai 2016

-Der Bürgermeister-

Informationen aus der Gemeinde Nr.22

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nun ist es endlich so weit und der Frühling setzt sich durch. Heute halten Sie eine sehr umfangreiche Informationsbroschüre in der Hand, denn es gibt wieder Einiges zu berichten.

Insbesondere zu dem Thema „**Windvorrangflächen**“ wird es eine gemeinsame Informationsveranstaltung mit der Gemeinde Fargau-Pratjau geben. Hierzu später mehr Informationen.

Desweiteren möchte ich darauf hinweisen, dass sich in Kürze wieder die Sammlerinnen und Sammler für das Vogelschießen auf den Weg machen, um für das **Kinderfest am 2. Juli 2016** zu sammeln. Über viele Spenden freuen sich insbesondere die Kinder, denn wir wollen aus dem Spendenaufkommen wie jedes Jahr die Geschenke kaufen. Auch der **Abend** wird in diesem Jahr erstmals unter der Regie der Gemeinde sein. Geplant ist **Live-Musik und ein spanisches Buffet**-lassen Sie sich überraschen.

Auch die **Fußball EM** steht vor der Tür. Mit dem gemeinsamen **Public Viewing** bei den Deutschland Spielen ab **12.Juni 2016** sind wir wieder in der Gemeinschaft dabei. Schauen Sie gern vorbei!

Eine weitere Bitte habe ich noch an Sie. Die Sommerzeit ist Rasenmähzeit, Zeit für Heckenschnitt und die Hunde werden vermehrt ausgeführt. Hier gilt es gegenseitig Rücksicht zu nehmen - auch hierzu ein paar Hinweise in diesem Gemeindeblatt.

Ich wünsche Ihnen deshalb zunächst viel Freude beim Lesen dieser Information, eine schöne Sommerzeit und freue mich auf gemeinsame Begegnungen mit Ihnen!

Herzliche Grüße

Ihr/Euer

Lutz Schlüsen

-Bürgermeister-



Windvorrangflächen - ein wichtiges Thema!-Sprechen Sie uns an!

Wie bereits berichtet, muss das Land aufgrund einer Gerichtsentscheidung die Regionalplanung in Bezug auf die Windenergieflächen neu aufrollen. Anders als bei der letzten Planung erfolgt - auch in Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden - eine Planung, bei der landesweit die Kriterien angelegt werden und der Einfluss der Kommunen sehr gering ist. Man erhofft sich dadurch eine bessere und festere Rechtssicherheit. Das Land hat zunächst im Dezember 2015 und nun im März 2016 Zwischenstände der Planungen veröffentlicht, zum einen in Kartenmaterial zum anderen mit Regionalkonferenzen. Die Planungsflächen aus März 2016 hatte ich Ihnen bereits im letzten Gemeindeblatt vorgestellt. Insgesamt sind zurzeit im nördlichen Teil des Kreises Plön ca. 500 ha als Vorrangfläche vorgesehen, hier könnten bis zu 90 Anlagen mit 150 m Höhe (bei 200 m Höhe wären es weniger) entstehen. Ein Flächenareal umfasst die Gemeindegebiete Fahren, Höhndorf, Stoltenberg, Fargau-Pratjau, Schwartbuck und Bendfeld. Dies ist allerdings zunächst ein Zwischenstand der Planungen. Ein Plan, der offiziell in die Anhörung geht, wird im August 2016 erwartet. Die Flächen können sich also noch reduzieren, da landesweit noch deutlich mehr als die gesetzten 2% in den Planungen aufgeführt sind. Bis Dezember 2016 wird die Gemeinde eine fachliche Stellungnahme hierzu abgeben können. Hierzu hat die Gemeindevertretung beschlossen, in Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden des Amtes ein entsprechendes Planungsbüro zu beauftragen, um qualifizierte Anmerkungen zu den Flächen zu erstellen.

In einer **Informationsveranstaltung am Dienstag, den 14. Juni 2016 um 19.30 Uhr im Landeskulturzentrum Salzau, Alte Sägerei** wollen wir gemeinsam mit der Gemeinde Fargau-Pratjau Ihnen den aktuellen Planungsprozess des Landes und die Einwirkungsmöglichkeiten der Gemeinde vorstellen. Hierzu werden wir vom Kreis Plön, Herrn Schäfer zu Gast haben. Ich lade Sie herzlich ein, an den Sitzungen teilzunehmen und mich bei Fragen und Anregungen gern anzusprechen.

Antrag auf Flächennutzungsplanänderung und einvernehmliche Planung mit der Gemeinde bzgl. dem Bau der Windräder im Bereich Ottenhof ist zurückgezogen

Der im Februar 2015 gestellte Antrag an die Gemeindevertretung auf Basis der „ Ottenhofer-Erklärung“ , bei der Gneomar v. Natzmer und Jens Wiese die Bauleitplanungen der Gemeinde akzeptieren werden und ein Einvernehmen mit der Gemeinde(-vertretung) erzielt werden sollte, ist in der letzten Bau- und Umweltausschusssitzung am 12.Mai 2016 von den Antragsstellern zurückgezogen . Die noch im April 2016 verabredete nächsten Schritte, wie diese Planungen nun vorbereitend umgesetzt werden können, sind zu meiner völligen Überraschung zurückgezogen worden. Damit sind die Erklärungen, drei Anlagen in Höhe von 150 m zu bauen und 800m auch von Sophienhof entfernt zu bleiben Absichtserklärungen und Vorhaben, die zum jetzigen Zeitpunkt auch durch Bekräftigung der Antragssteller Gneomar v. Natzmer und Jens Wiese gelten, jedoch nicht durch konkretes Handeln der Gemeinde verbindlich, rechtssicher dauerhaft umsetzbar sind. Die jetzigen Flächen lassen ca. 10 Anlagen zu. Ich verweise allerdings noch einmal darauf, dass es ein Planungsstand des Landes ist, der im August 2016 evtl. noch einmal verändert wird.

Straßen Flohmarkt – machen Sie mit!

Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren wollen wir auch in diesem Jahr bei hoffentlich schönem Wetter einen Straßenflohmarkt durchführen. Das Zentrum wird wieder in der Dorfstr./Großer Hof sein. Wenn Sie mitmachen wollen, würden wir uns um eine Kuchenspende freuen. Ansonsten beträgt die Standgebühr 5€. Melden Sie die Kuchenspenden bitte Carolin Gisiger oder mir. Sicher werden einzelne Straßen eingeschränkt nutzbar sein - dazu informiere ich noch gesondert. Der Flohmarkt beginnt um 11 Uhr und geht bis ca. 16Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Bei anhaltendem Regen fällt der Flohmarkt aus.

Gegenseitige Rücksichtnahme im Dorf

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

bei zwei Themen möchte ich Sie wieder herzlich bitten und auffordern gegenseitig mehr Rücksicht zu nehmen. Es häufen sich wieder Beschwerden zu diesen Themen bei mir.



Hundekot auf der Straße/an den Straßenrändern und auf Grundstücken- ein Fall zum Mitnehmen!

Wieder einmal möchte ich die Hundebesitzer im Ort herzlich bitten, entweder eigene Tüten mitzunehmen oder von den jetzt wieder ausgehängten Hundekottüten reichlich Gebrauch zu machen. Zunehmend erhalte ich Beschwerden, dass sich einige nicht an die Regeln halten.

Rasenmähen: Sonntags und Feiertags nie, Mittagszeit muss nicht sein!

Die warme Jahreszeit ist auch die Zeit der Rasenmäher, die in den Gärten vor sich hin brummen. Mit der Ruhe im eigenen Garten ist es dann vorbei, wenn ein Nachbar seinen Rasenmäher in Betrieb nimmt. Der monotone Lärm, der beim Mähen entsteht, dringt durch die geöffneten Fenster auch in Häuser und Wohnungen – und das viele Minuten und unter Umständen Stunden lang, je nach Größe des zu mähenden Rasenstückes. Häufig stellt man sich die Frage: Darf der Nachbar eigentlich immer den Rasen mähen, oder gibt es Ruhezeiten, in denen das Rasenmähen aus Lärmschutzgründen gesetzlich verboten ist?

Ein Betrieb der genannten Geräte ist an Sonn- und Feiertagen in den Geltungsgebieten grundsätzlich strikt untersagt. Auch zwischen 20 Uhr abends und 7 Uhr morgens dürfen sie nicht genutzt werden.



Ich hoffe, dass Sie die Hinweise beherzigen und wünsche Ihnen einen schönen und ruhigen Sommer!

Rosenpark für Stoltenberg findet positiven Anklang - weitere Planungen folgen

In der jüngsten Gemeinderatssitzung stellten Horst Peters und Cirsten Klein ihre Pläne zur Umsetzung eines Rosenparks in Stoltenberg vor. Familie Peters/Klein hat kürzlich einen Resthof erworben und möchte diesen mit einer Erweiterungsfläche von 2,8 ha in den nächsten 5 Jahren zu einem Rosenpark weiterentwickeln, der auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird. Geplant ist ein Schau- und Lerngarten. Ob Kindergärten, Schulklassen, Touristen oder Einwohner der Region - alle sind herzlich eingeladen, die dann bis zu 1000 verschiedenen Rosensorten anzusehen. Familie Peters/Klein warb leidenschaftlich für ihr Projekt und hofft auch um Unterstützung aus der Aktiv-Region für die Beschilderung. "Erste Gespräche hierzu hat es bereits gegeben", bestätigten beide. Bürgermeister Lutz Schlüsen lobte dieses Projekt und freute sich, dass es für unsere Gemeinde ein touristischer Anziehungspunkt sein kann. In der jüngsten Gemeinderatssitzung ist das Projekt nun auf den Weg gebracht worden und ein Aufstellungsbeschluss für eine F-Plan-Änderung erfolgt.

Jahresrechnung 2015 positiv

Positiv schloss auch die Jahresrechnung 2015 ab. Die Gemeinde profitierte durch Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer und Minderausgaben bei der Straßenunterhaltung durch den milden Winter sowie der LED -Umstellung um gut 27.000€. Die Rücklage beträgt daher ca. 83.000€.

Buslinien werden über den Erwartungen genutzt

Bürgermeister Lutz Schlüsen konnte außerdem von ersten guten Zahlen der VKP-Buslinie 220 berichten. Von März 2015 bis März 2016 sind knapp 5600 Fahrgäste auf der Strecke Preetz-Schönberg und Schönberg-Preetz gefahren. Kalkuliert hatte die VKP in ihrem Szenario mit knapp 4800 Fahrgästen. Schlüsen warb deshalb darum, die stündlichen Fahrten zu nutzen, um die Attraktivität der Linie aufrecht zu erhalten. Nutzen Sie den Bus!

Verpachtung der Salzau

Der Pachtvertrag der Salzau (unterer Teil bis zum Passader See) läuft zum 01.10.2016 aus. Wer Interesse hat, die Pacht für 200,--€, 12 Jahre zu übernehmen, möge sich bis zum 15.Juni 2016 beim Bürgermeister melden. Er muss zum Zeitpunkt der Interessenbekundung in Besitz eines Fischereischeines sein. Das Procedere der Vergabe wird nach Eingang durch die Gemeindevertretung festgelegt.

Kutschfahrten zu allen Anlässen

Manfred und Birgit Lübker haben von 1974 bis 2013 einen Zucht- und Ausbildungsstall betrieben. Da die Kinder das Interesse an Pferden mit ihren Eltern nicht teilen, haben sie den Betrieb schweren Herzens verkauft. Bald stellten sie fest: Ohne Pferde geht es nicht. Manfred Lübker ist von Jugend an leidenschaftlicher Fahrer. Jetzt haben sie die Zeit und Lust, die Leidenschaft zum Hobby zu machen. Mit ihrer Rheinisch-Deutschen Kaltblutstute Vicky haben sie einen nervenstarken Partner. Mit ihr bieten sie Kutschfahrten zu jedem Anlass und erschwinglichen Preisen an. Eine stilvolle Hochzeitsfahrt z.B. schon ab 250,- €. Der Preis wird nach Aufwand und Entfernung berechnet. Oder eine Fahrt durch die Probstei ab Stoltenberg (ca. 1 Stunde 50€ pro Kutsche).



Zur Auswahl stehen eine stilvolle Viktoriakutsche für 2 bis 4 Personen (siehe Foto), eine Wagonette für 6 Personen und ein Planwagen für 12 Personen. Bei Interesse kontaktieren Sie Familie Lübker gern für weitere Informationen.

Manfred und Birgit Lübker, Dorfstraße 26a, 24256 Stoltenberg

Tel. 0172/1444181, birgit.luebker@mac.com



EM-Public Viewing - wieder im DGH

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam an den Spieltagen mit Deutscher Beteiligung „Daumen drücken“ - Sie sind herzlich eingeladen, an den spannenden Abenden teilzunehmen. Getränke und Essen werden wieder vorbereitet sein. Schauen Sie vorbei und seien Sie dabei, wenn Deutschland (hoffentlich) Europameister wird.

Spielplan EM 2016 - Gruppe C

12.06.2016 Polen - Nordirland (18.00)

12.06.2016 Deutschland - Ukraine (21.00)

16.06.2016 Ukraine - Nordirland (18.00)

16.06.2016 Deutschland - Polen (21.00)

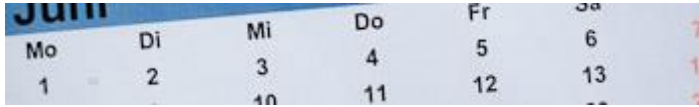
21.06.2016 Ukraine - Polen (18.00)

21.06.2016 Nordirland - Deutschland (18.00)

Natürlich geht es nach der Vorrunde weiter - bis zum Endspiel!



Termine 2016



Folgende Termine für die ersten Monate sind schon festgelegt.

Über Ihren Besuch bei der einen oder anderen Veranstaltung würden wir uns sehr freuen. Beachten Sie bitte, dass es sich um vorläufige Termine handelt. Zu jedem Termin wird es noch Einladungen mit genauen Uhrzeiten und Daten geben.

15.Mai 2016	10.00 Uhr	Pfingstfahrradtour der Feuerwehr
17.Mai 2016	19.30 Uhr	Gemeindevertretung
29.Mai 2016	ab 11.00 Uhr	Straßenflohmarkt
12.Juni 2016	ab 17.00 Uhr	Public Viewing
14. Juni 2016	19.30 Uhr	Informationsveranstaltung der Gemeinden Fargau-Pratjau und Stoltenberg im Landeskulturzentrum Salzau, Alte Sägerei zum Thema „Windvorrangflächen“
16.Juni 2016	ab 17.00 Uhr	Public Viewing
21.Juni 2016	ab 17.00 Uhr	Public Viewing
02.Juli 2016	ab 10.00 Uhr	Kinderfest und Vogelschießen
08. Juli 2016	abends,	Übernachtung für Kinder und Jugendliche am See
09. Juli 2016	ab 10.00 Uhr	Bau unserer Strohfigur, Holstenplatz
13.August 2016		Scheunenfete Ottenhof, Landjugend
27.August 2016	ab 18.15 Uhr	Fahrt zu den „Karl-May Festspielen“

Gern möchte ich noch einmal auf unsere aktuell gepflegte Internetseite:

www.gemeinde-stoltenberg.de

hinweisen.

Sie erreichen mich:

Lutz Schlüsen, Bürgermeister

Tel. 0173/7163156 oder 04303/1372 oder 0431/6031191

Ischluensen@t-online, Fax: 0431/603101191

Wischhof 3, 24256 Stoltenberg